



Jahresbericht 2025

Liebe Sektionsmitglieder

Wieder ist ein Sektionsjahr vorbei und wir freuen uns, euch eine Übersicht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentieren zu dürfen.

Dies ist der erste gemeinsam verfasste Jahresbericht von Wim und Olga, da Hans im vergangenen Jahr als Kopräsident zurücktrat. Wir blicken auf ein sehr ereignisreiches und herausforderndes 2025 zurück, geprägt vom Wahlkampf für die Erneuerungswahlen 2026.

Vorstandssitzungen, Sektionsversammlungen und GV 2024

Im vergangenen Jahr trafen wir uns zu keiner Vorstandssitzung.

Am 27. Mai, am 2. September und am 25. November hielten wir reguläre Sektionsversammlungen ab.

Die GV ging am 7. März in der Bleiche mit anschliessendem gemütlichem Nachtessen über die Bühne. Hans wurde von der Sektion gebührend als Kopräsident verabschiedet. Für den Vorstand blieb er uns erfreulicherweise weiterhin als Beisitzer erhalten.

Gesellige Anlässe

Das Sommerfest wurde wieder zum Sommerfest. Am 11. Juli hielten wir auf dem Grillplatz der Windegg eine kurze Sektionsversammlung ab. Danach genossen wir bei launigem Wetter Feines vom Grill bei guter Laune.

Am Chlausestag schlossen wir das Jahr in der Windegg ab, mit klassischem Raclette und fröhlicher Stimmung.

Abstimmungen

Das Jahr 2025 war gut bestückt mit Abstimmungsvorlagen. Gleich vier Mal gingen wir an die Urne. Unsere Positionen haben wir jedes Mal mit Standaktionen und Plakaten kundgetan. Das 2025 war ein politisch schwieriges Jahr. Viele unserer Vorlagen wurden bedauerlicherweise abgelehnt. Im Fokus der weltpolitischen Lage gelingt es den Bürgerlichen zurzeit ausserordentlich erfolgreich, auf Kosten des Sozialstaates ihre Eigeninteressen über die des Gemeinwohls zu setzen.

Nachfolgend eine kleine Auslese der Vorlagen, über deren Annahme oder Ablehnung wir uns besonders gefreut oder geärgert haben.

Abstimmungen Bund

Am Abstimmungssonntag, am 9. Februar haben wir die Umweltverantwortungsinitiative zu unserem grossen Bedauern verloren. Am 28. September wurde der Vorlage über den Eigenmietwert leider angenommen, zu unserer Freude dagegen auch die E-ID.

Am 30. November war es keine Überraschung, aber sehr ärgerlich, dass die Vorlage über die Erbschaftssteuer verworfen wurde.

Abstimmungen Kanton

Sämtliche kantonale Abstimmungen wurden gegen unseren Empfehlungen entschieden. Mit Ausnahme des Steuergesetzes betreffend die Senkung der Firmensteuer, über deren Ablehnung wir uns sehr gefreut haben.

Abstimmung Gemeinde

Am 30. November hiess die Walder Stimmbevölkerung ganz in unserem Sinne den Sanierungskredit für die GZO in der Höhe von rund 5 Millionen Franken deutlich gut.

Ein- und Austritte

Leider mussten wir im 2025 Abschied von unserem Mitglied Martin Kull nehmen, der überraschend verstorben ist.

Das 2025 war für uns das Rekordjahr von Neueintritten. Von März bis November traten Matthias Freuenfelder, Jamila Bokaram, Stephanie Baldwin, Rosmarie Müller, Victor Locher, Tugba Tezcan, Hicran Turan, Frank Spichiger und Faisal Zaini unserer Sektion bei.

Sie alle heissen wir herzlich willkommen und freuen uns auf frischen Wind in unserer Sektion.

Veranstaltungen – AG Wahlen 2026

Das Jahr 2025 stand ganz im Fokus der Gesamterneuerungswahlen der Walder Behörden. Als erstes ging es um das Finden von Personen, die bereit waren, sich für die SP zu Wahl zu stellen. Den gesamten Wahlkampf führten wir gemeinsam mit den Grünen Wald. Rund sieben Mal trafen wir uns zu Sitzungen. Nachdem wir den Wahlkampf im Herbst 2024 mit dem Filmabend «Bon Schuur Ticino» eröffnet haben, folgte Ende März ein Podium mit prominenter Besetzung.

Wir hatten das Glück, dass Nationalrätin Mattea Meyer, Kopräsidentin SP Schweiz und Nationalrätin Marionna Schlatter, Vizepräsidentin Grüne Schweiz zusammen mit dem Walder Gemeinderat Rico Croci und Sandy Hiltbrand, damals Mitglied der Walder RPK mit ihren Stimmen für einen gelungenen Abend sorgten.

Die Gäste des Podiums wurden zu einem bald darauffolgenden Austausch in der Bleiche eingeladen. Überraschend hat das Podium gezeichnet. Am Austausch nahm Victor Locher teil, der sich für ein Amt interessierte, damals aber eher zur Schulpflege tendierte. Erfreulicherweise hat er sich im Verlaufe des Sommers entschieden, als Kandidat für den Gemeinderat ins Rennen zu steigen. Ebenso erfreut waren wir, als Matthias Frauenfelder einer weiteren Legislatur als Aktuar der RPK zusagte.

Es folgten drei Standaktionen gemeinsam mit den Grünen, um unsere Kandidierenden in der Gemeinde bekannt zu machen. Ebenso kreierten wir gemeinsame Plakate und Inserate als auch den Abschluss des Wahlkampfes. Dieser wird mit einem unterhaltsamen Filmabend und einer Standaktion im Februar 2026 abgerundet.

Ende des Jahres 2025 blieb dann nur zu hoffen, dass unsere intensiven Vorarbeiten im Wahljahr 2026 fruchten werden.

Konferenz der Parteipräsidien KPP

Die reguläre KPP-Sitzung vom Frühling 2025 diente der Vorbereitung der Elefantenrunde vom Juni. Die Fragen an den Gemeinderat wurden gemeinsam durch alle Walder Parteipräsidien erarbeitet.

Im Juni fand die Elefantenrunde statt, das Protokoll wurde der Sektion verschickt.

Anfang November trafen sich die Parteipräsidien erneut, um das Wahlpodium vom 29. Januar 2026 für die Erneuerungswahlen vom 8. März 2026 gemeinsam vorzubereiten.

Seitens des Präsidiums bedanken wir uns bei euch für eure wertvolle Mitarbeit sowie euer Vertrauen, das ihr uns entgegengebracht habt und freuen uns auf weitere erfolgreiche und inspirierende Zusammenarbeit.

Wald, 14. Januar 2026, das Kopräsidium, Wim van Moorsel und Olga Manfredi

